

IKEK_Forum der Stadt Bad König

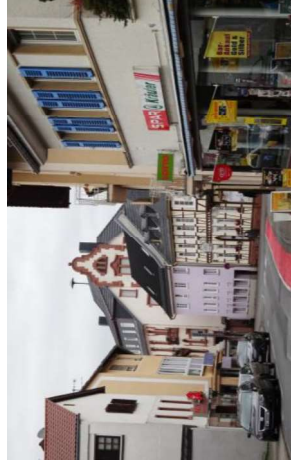
im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts



Bad König
Kurstadt



cima.



cima Beratung + Management

wsw & Partner

Dr. Stefan Leuninger
Katharina Yoga

Florian Gillwald
Tom Bremer

Ingrid Schwarz
Christoph Bökenbrink

14.07.2021



Bad König
Kurstadt



cima.

ABLAUF

Kernaussagen der Bürgerbefragung + Jugendforum

Schwerpunktthemen in Kleingruppen

Kurzdarstellung der Kleingruppen-Ergebnisse

Die nächsten Schritte



Bad König
Kurstadt



cima.

IKEK_Forum Bad König

Online-Bürgerbefragung

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

> > **über 600 ausgewertete Antworten**

> > **viele schriftliche Fragebögen**

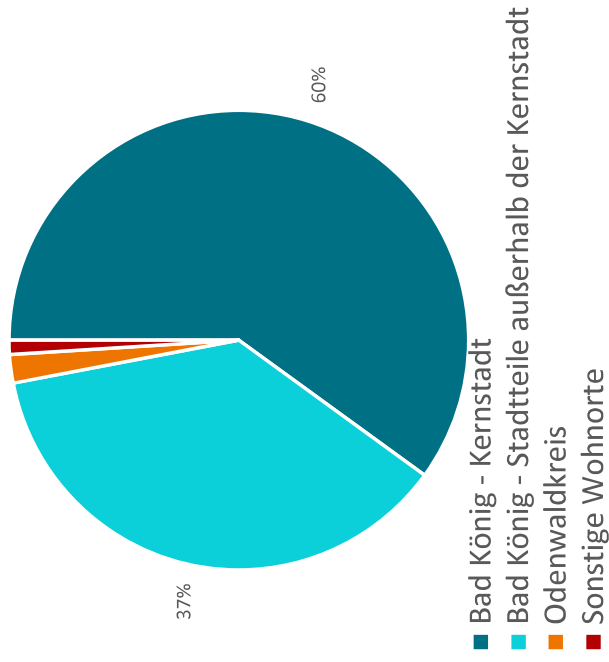


Bad König
Kurstadt

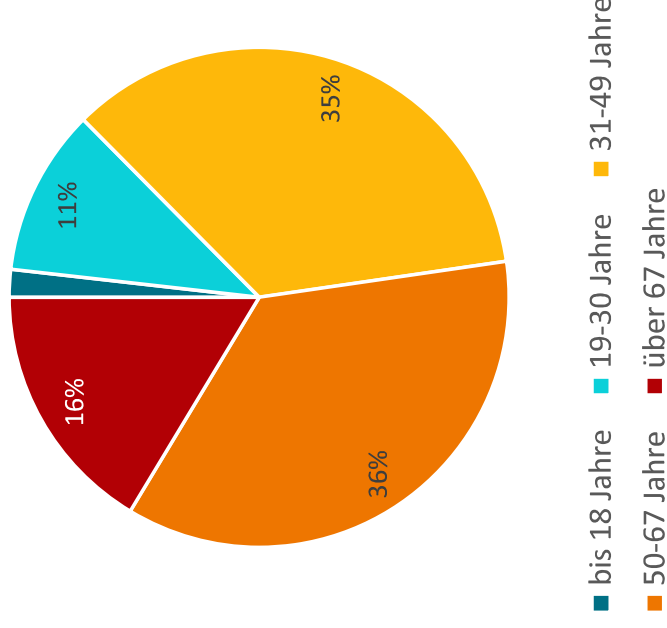


cima.

Wohnort



Altersgruppen



„Leben Sie gerne in Bad König“?

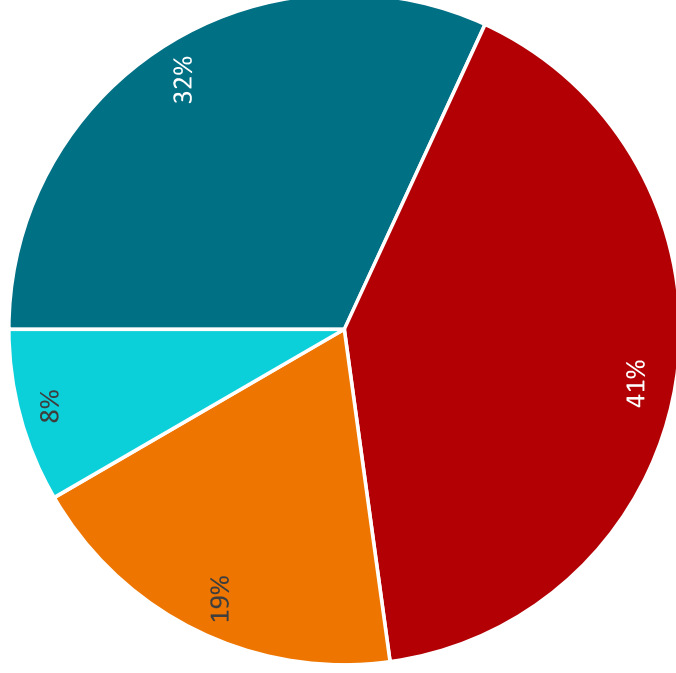


Bad König
Kurstadt



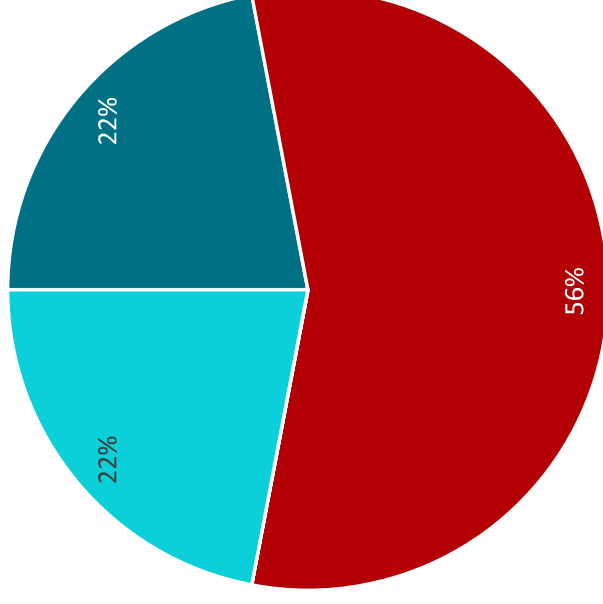
cima.

Insgesamt

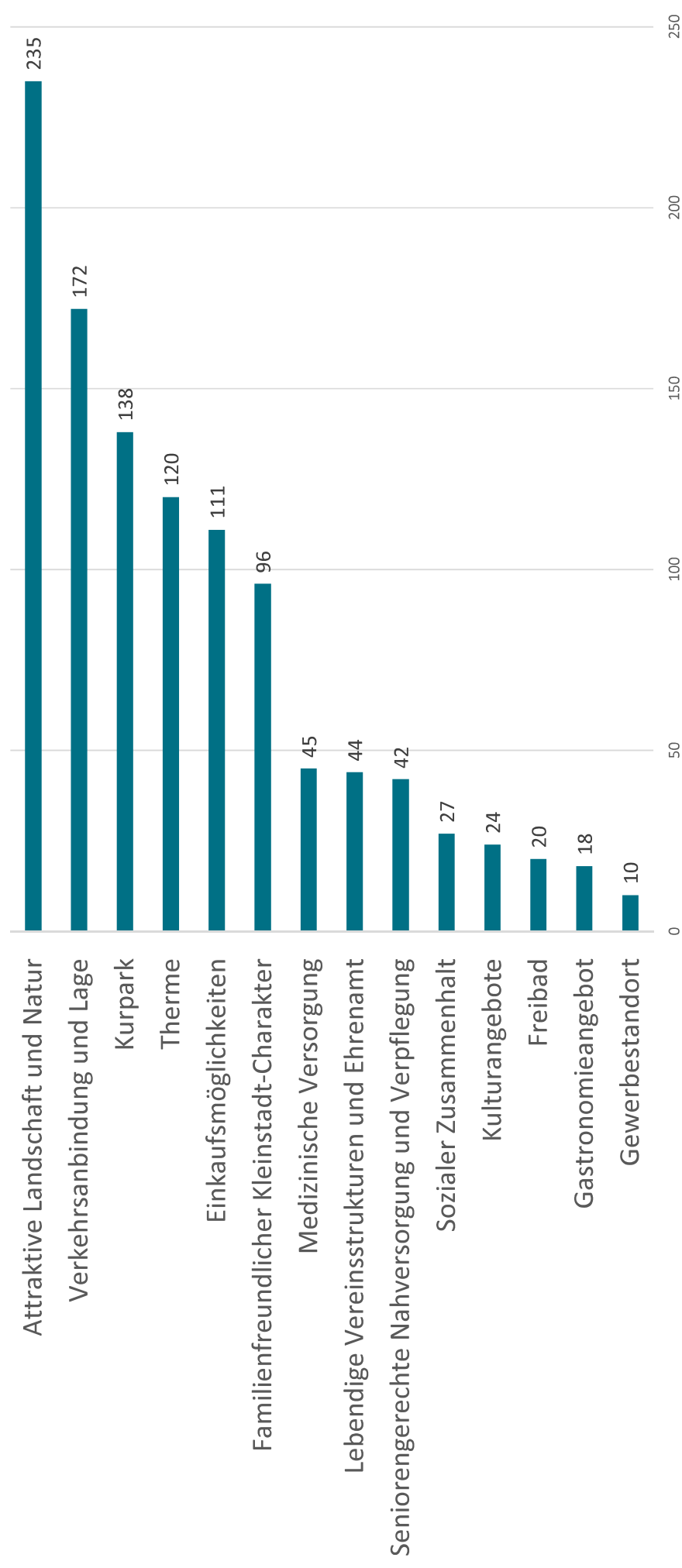


■ Sehr gerne ■ gerne ■ eher gerne ■ ungern

Jugend



Stärken von Bad König



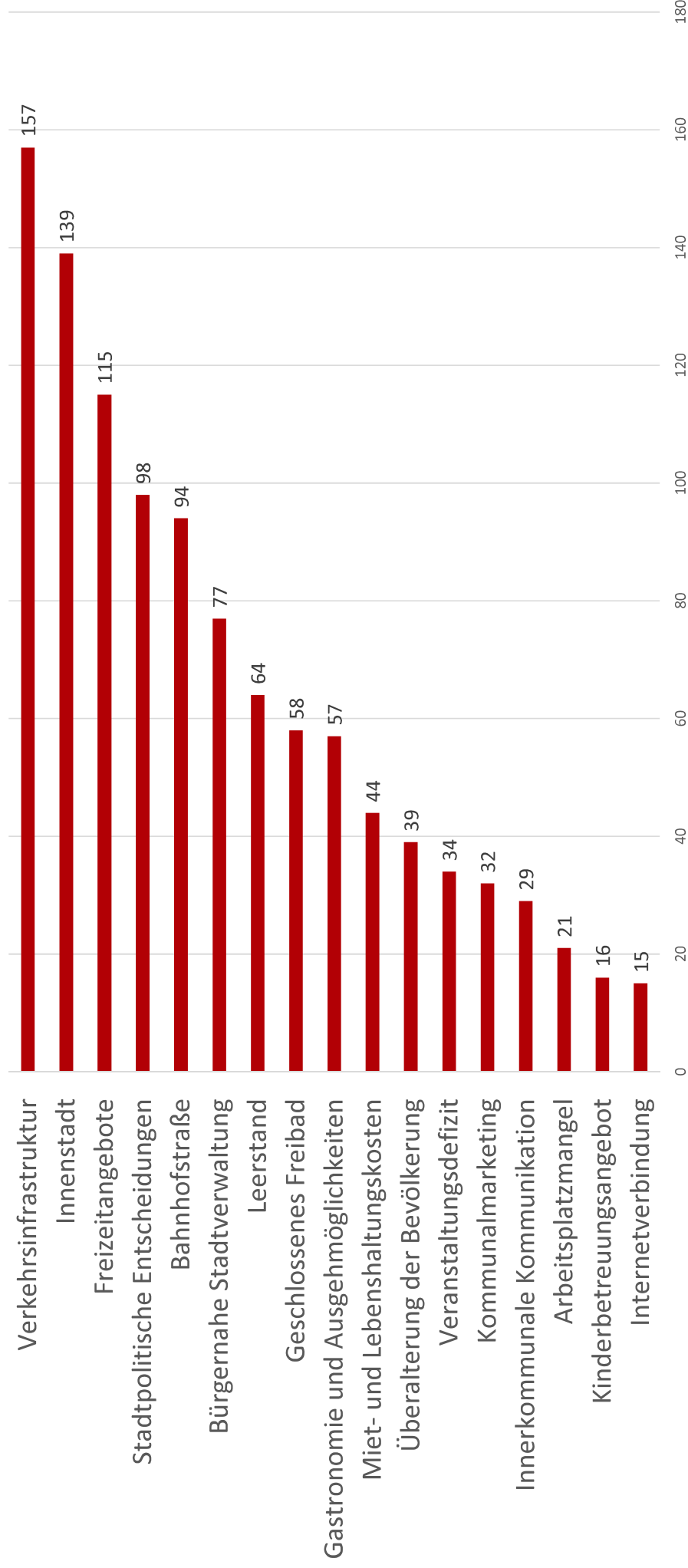


Bad König
Kurstadt

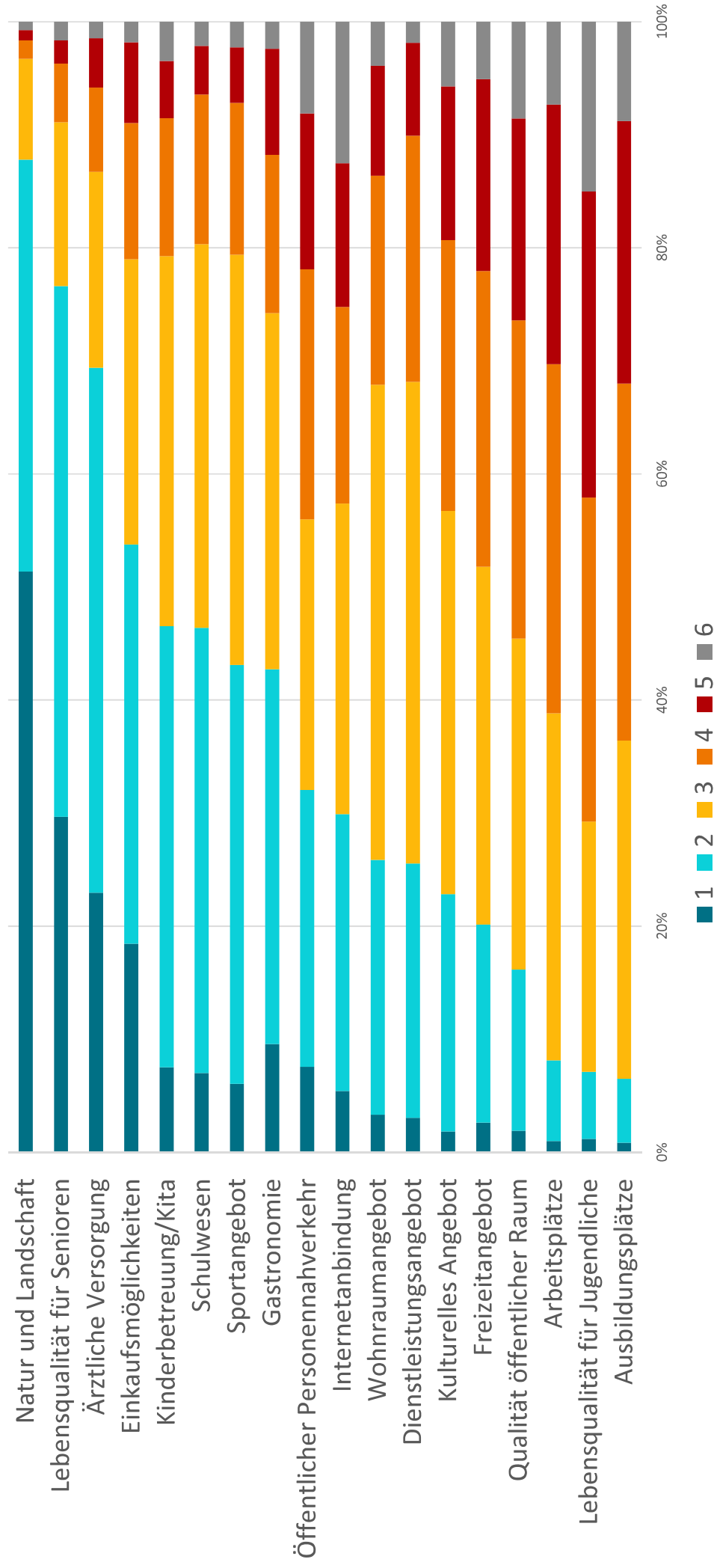


cima.

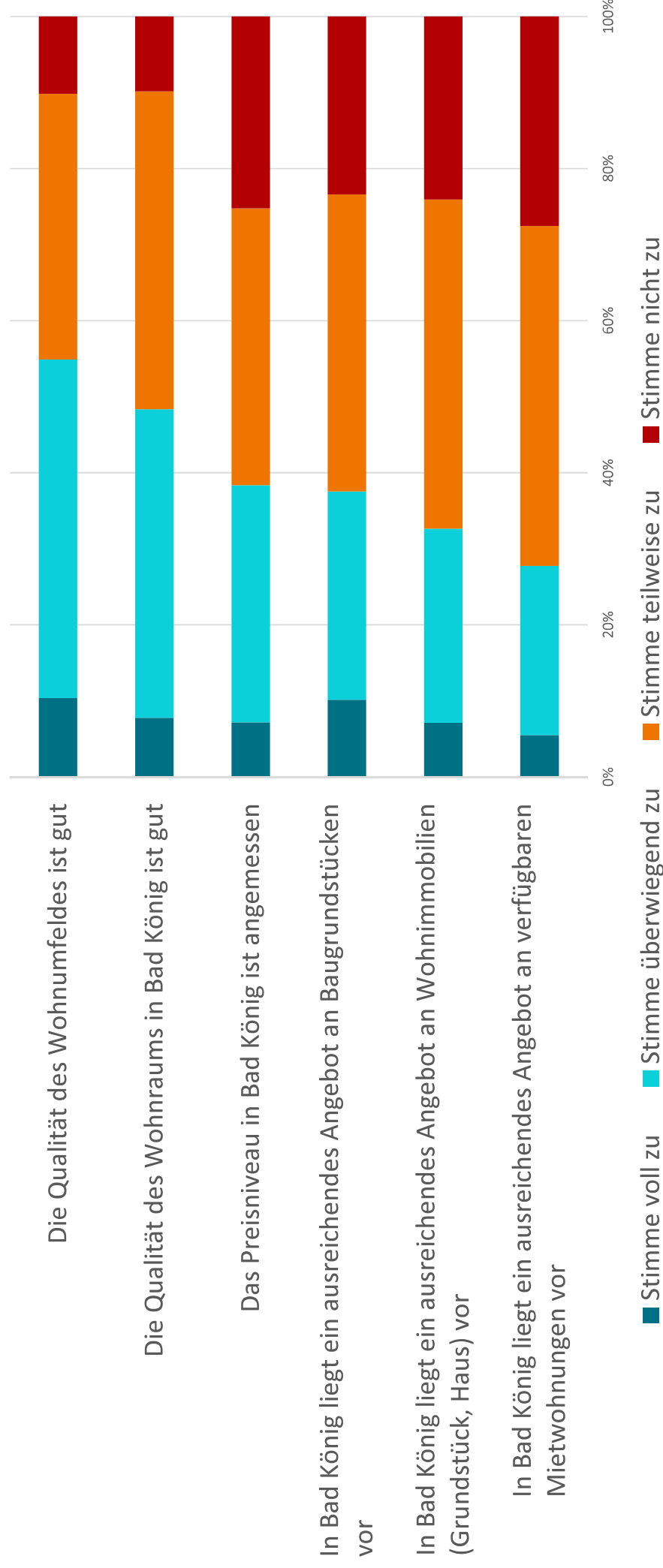
Schwächen von Bad König



Bewertung einzelner Aspekte in Bad König



Aussagen zum Wohnangebot in Bad König



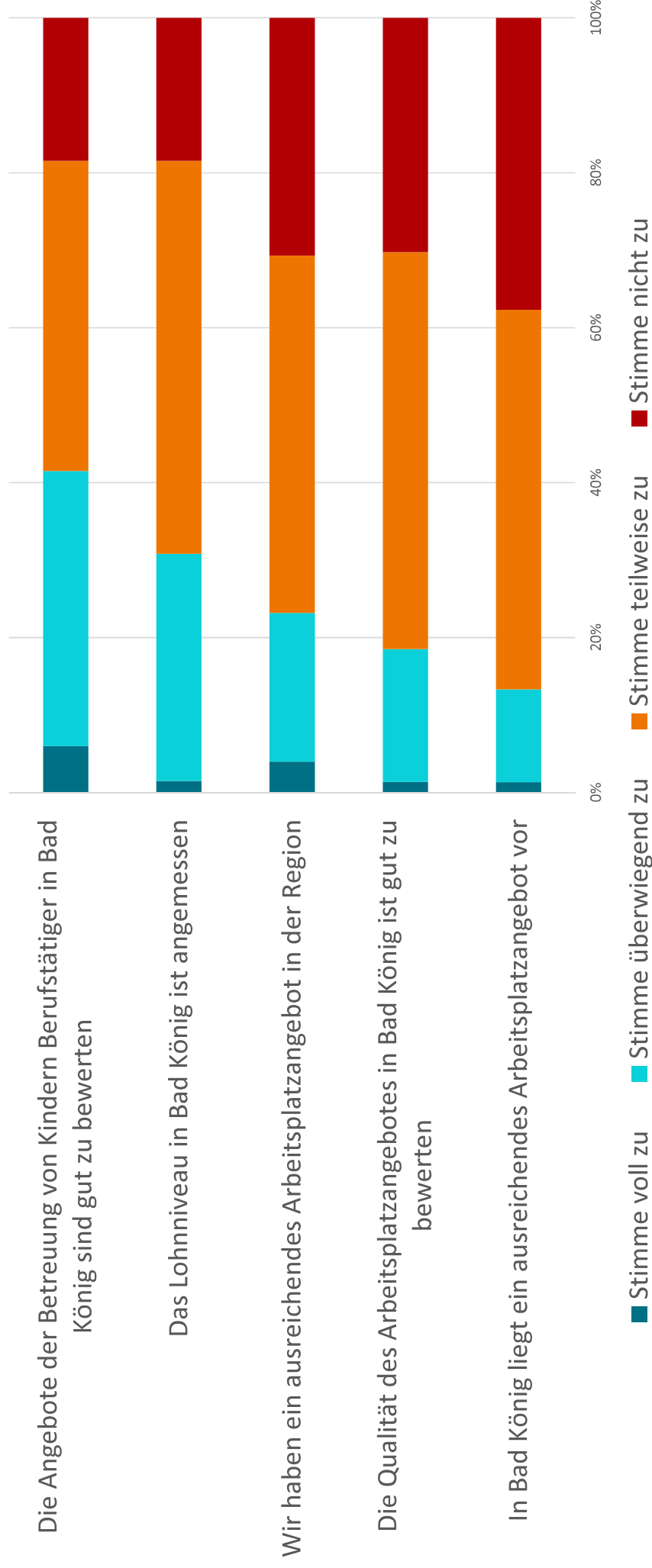


Bad König
Kurstadt



cima.

Aussagen zum Arbeitsplatzangebot in Bad König



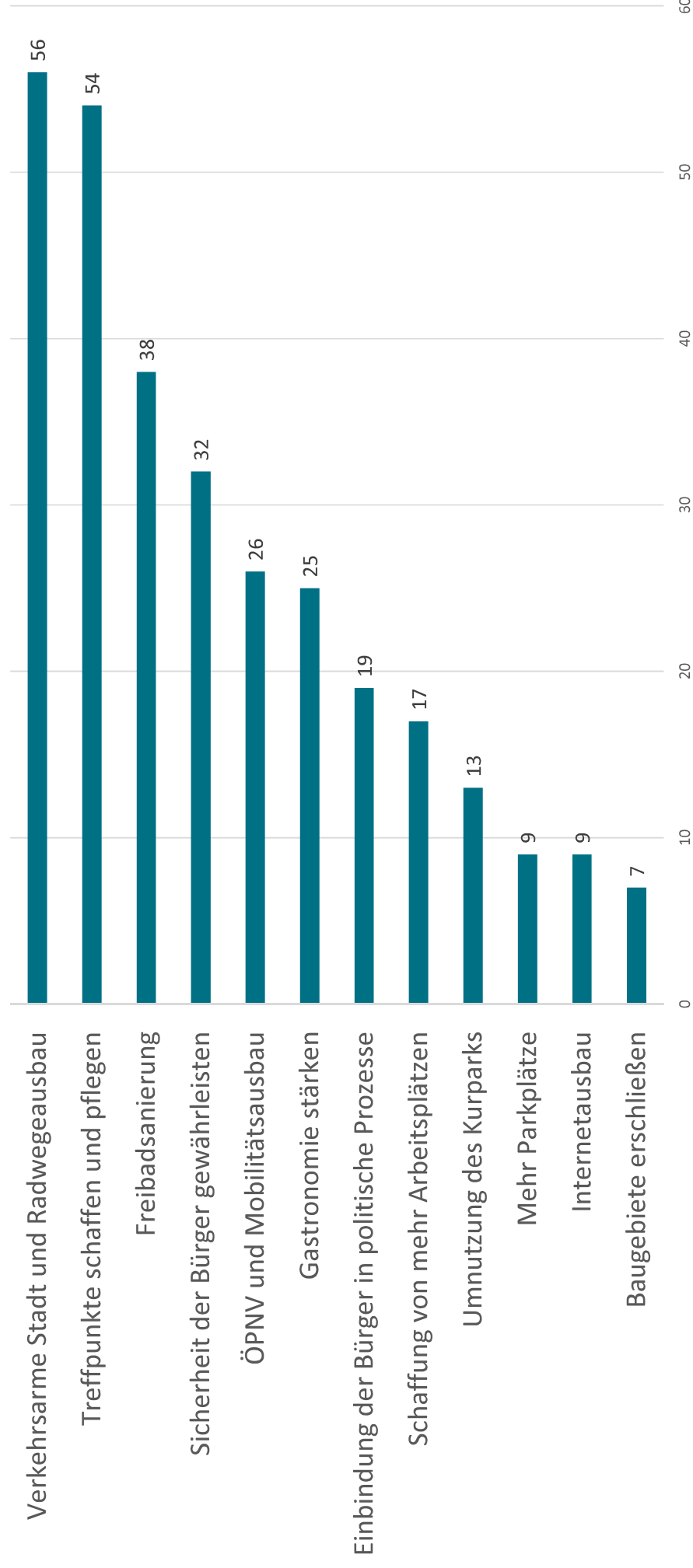


Bad König
Kurstadt



cima.

Vorschläge und Ideen für Bad König





Bad König
Kurstadt



cima.

IKEK_Forum Bad König

Jugendforum

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Jugendforum Bad König

Teilnehmer:innen

11 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

Vorgehensweise

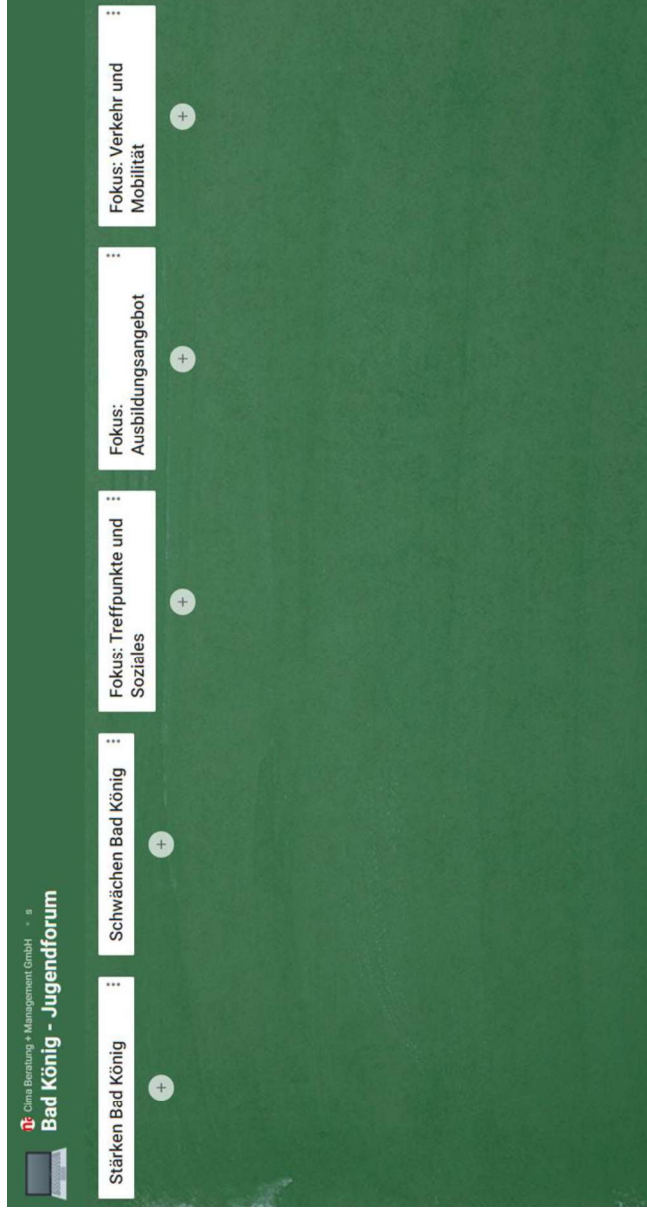
Nutzung des Online-Tools **Padlet** zur Befragung relevanter Kernthemen



Bad König
Kurstadt



cima.



Jugendforum Bad König

Stärken/Schwächen Bad König	Fokusthema: Treffpunkte
- Natur und Landschaft als eine der größten Stärken von Bad König - Gutes Angebot an Vereinen - Gutes Angebot an Cafés und Schnellrestaurants (Kebab) - Bemühungen der Stadt Bad König, etwas für die Jugendlichen zu tun, sind für diese kaum bemerkbar. - Die Bahnhofstraße	- Kaum Treffmöglichkeiten (frei zugängliche Sportangebote) - Schlechter Zustand des Bolzplatzes - Der Kurpark ist in seiner jetzigen Form für Jugendliche wenig attraktiv. Wünsche: - Vorschläge zu Sportangeboten: Tischtennisplatten, Basketball-Freiplatz, Skatepark, Trainingsgeräte im Kurpark. - Mehr Sitzbänke und Tischgruppen im Freien
Ausbildungsangebot	Fokusthema: Verkehr und Mobilität
- Kenntnis über die jeweiligen Ausbildungsangebote der lokalen Unternehmen sind kaum vorhanden. Wünsche: - Übersicht des Ausbildungsangebot in Form eines Flyers oder auf der städtischen Homepage - Jährlich stattfindende Ausbildungsmesse in den Schulen	- Gute Radanbindung der Ortsteile - Qualität der Wege aber renovierungsbedürftig - Hohe ÖPNV-Kosten für Jugendliche - Mangelhafte Busverbindungen innerhalb der Stadt Wünsche: - höhere Taktung der Bahnverbindungen - Instandhaltung und der Ausbau der Radwege



Bad König
Kurstadt



cima.

IKEK_Forum Bad König

Stadtteilprofile

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

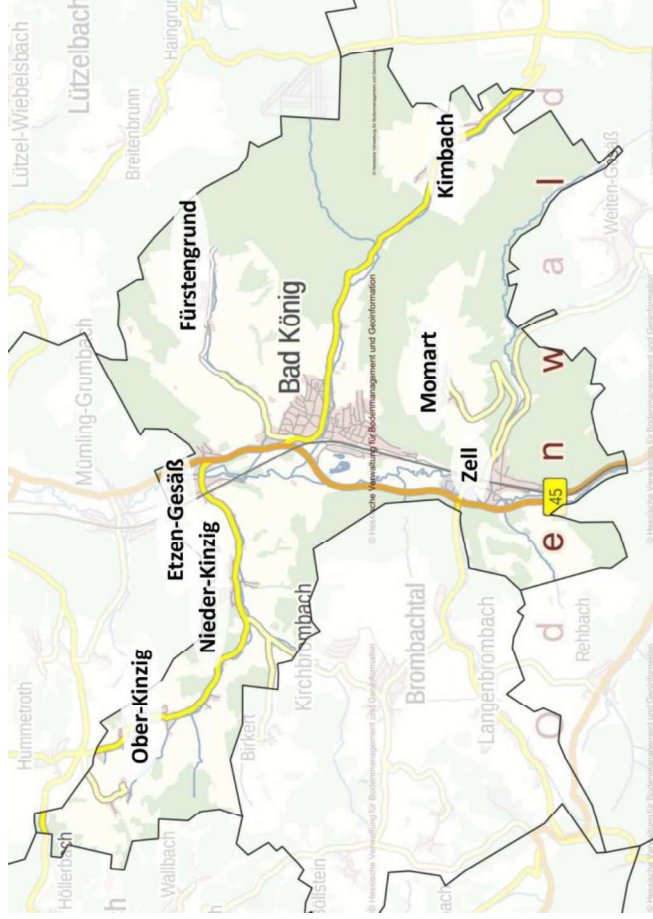
Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

ANALYSEERGEBNISSE (Zusammenfassung)

- (fast) städtisch/urban geprägte Kernstadt
- dörflich - ländlicher Charakter in den weiteren Stadtteilen
- unterschiedliche Bedingungen und Voraussetzungen in den Stadtteilen



↑ Betrachtung der einzelnen Stadtteile

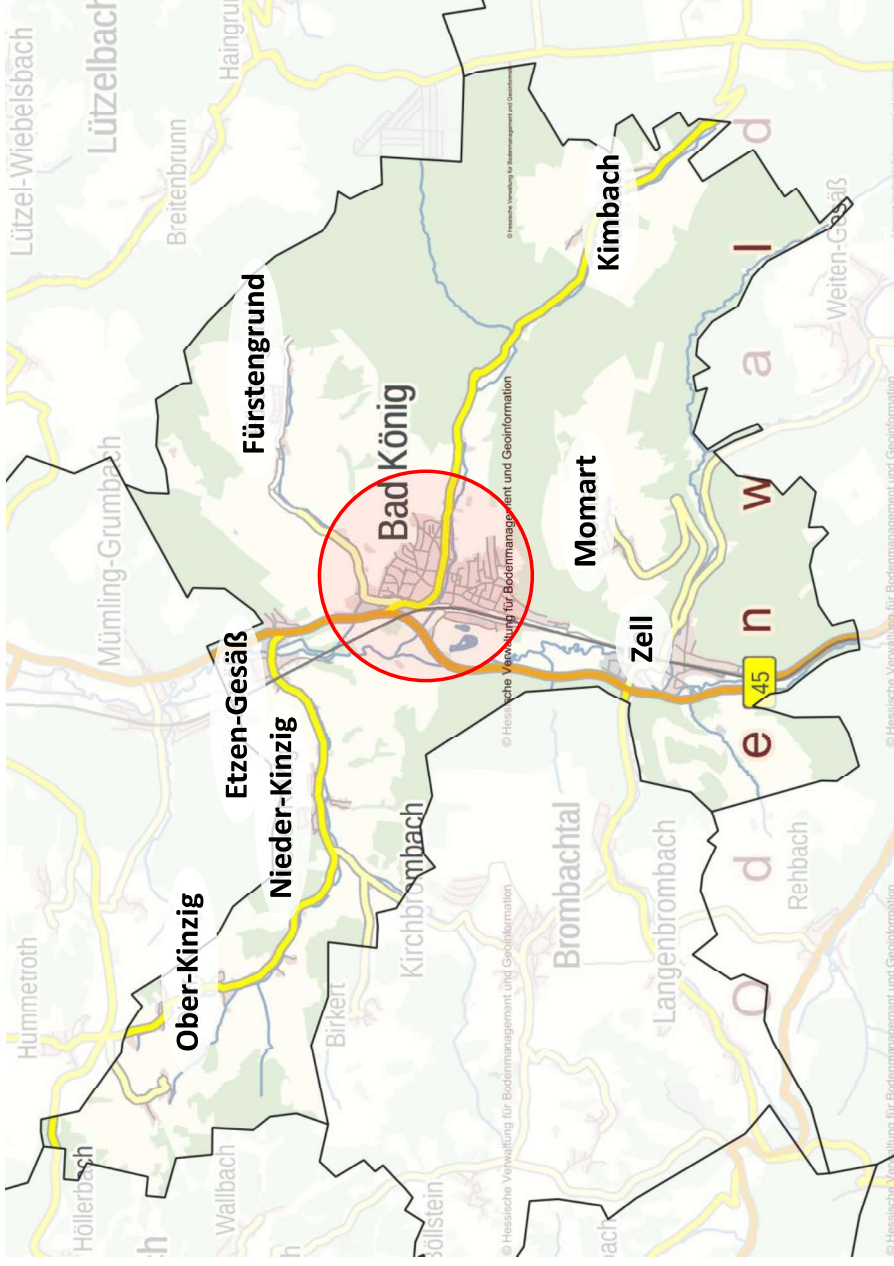


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Bad König

(4980 Einwohner)

- Kernstadt mit überörtlicher Versorgungsfunktion
- staatlich anerkanntes Kurbad
- Odenwaldbahnstation
- historische und stadtbildwichtige Bausubstanz
- wenige leerstehende Gebäude (u.a. aber: Odenwaldklinik) und einige Ladenleerstände
- Neubaugebietsentwicklung im Nordosten
- Wenige Leerstände, ca. 12 Baulücken

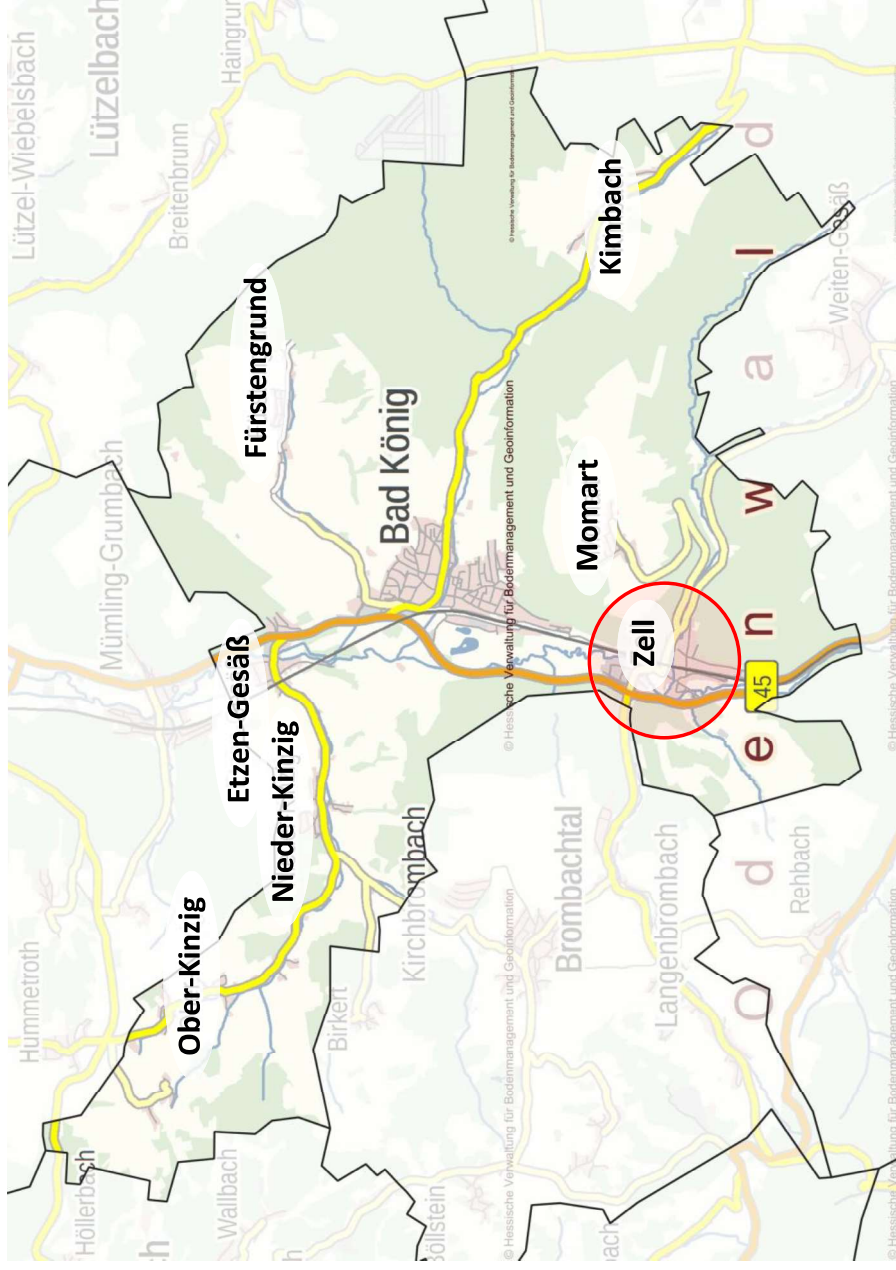


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Zell

(1105 Einwohner)

- größter Stadtteil neben der Kernstadt
- 6 km Entfernung zur Kernstadt
- Odenwaldbahnstation
- kompakter Ortskern mit Erweiterungen nach Osten (Waldbachtal) und Süden
- Sehr wenige Baulücken und Leerstände
- umweltverträgliche Industrie
- Dorfhaus Zell

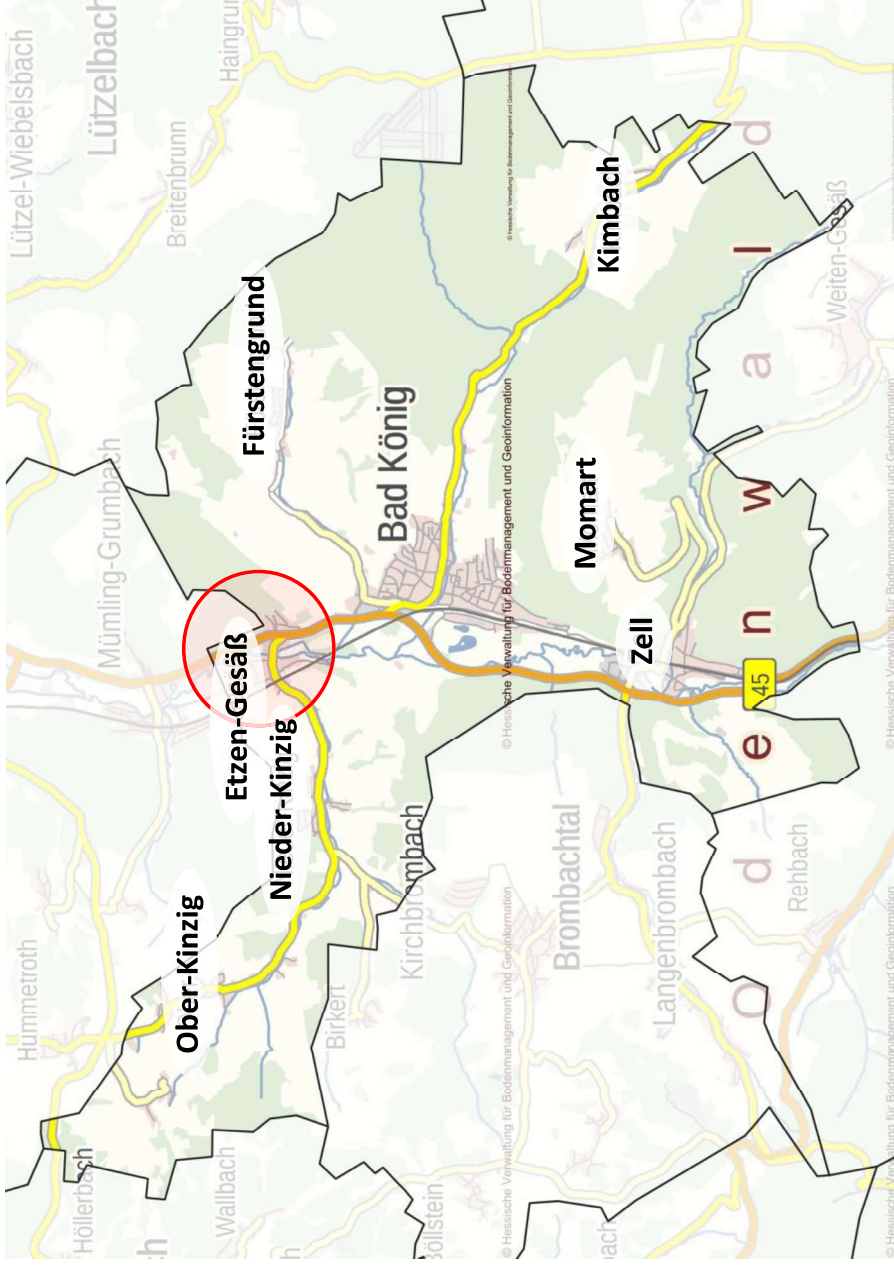


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Etzen-Gesäß (473 Einwohner)

- Teil der Deutschen Ferienstraße Alpen-Ostsee
- Eingang zum Kinzigtal
- 2 km Entfernung zur Kernstadt
- wenige leerstehende Gebäude (2)
- innerörtliches Baulandpotenzial (ca. 7 Baulücken)
- hoher Gewerbeflächenanteil
- Ortskern gestalterisch überformt

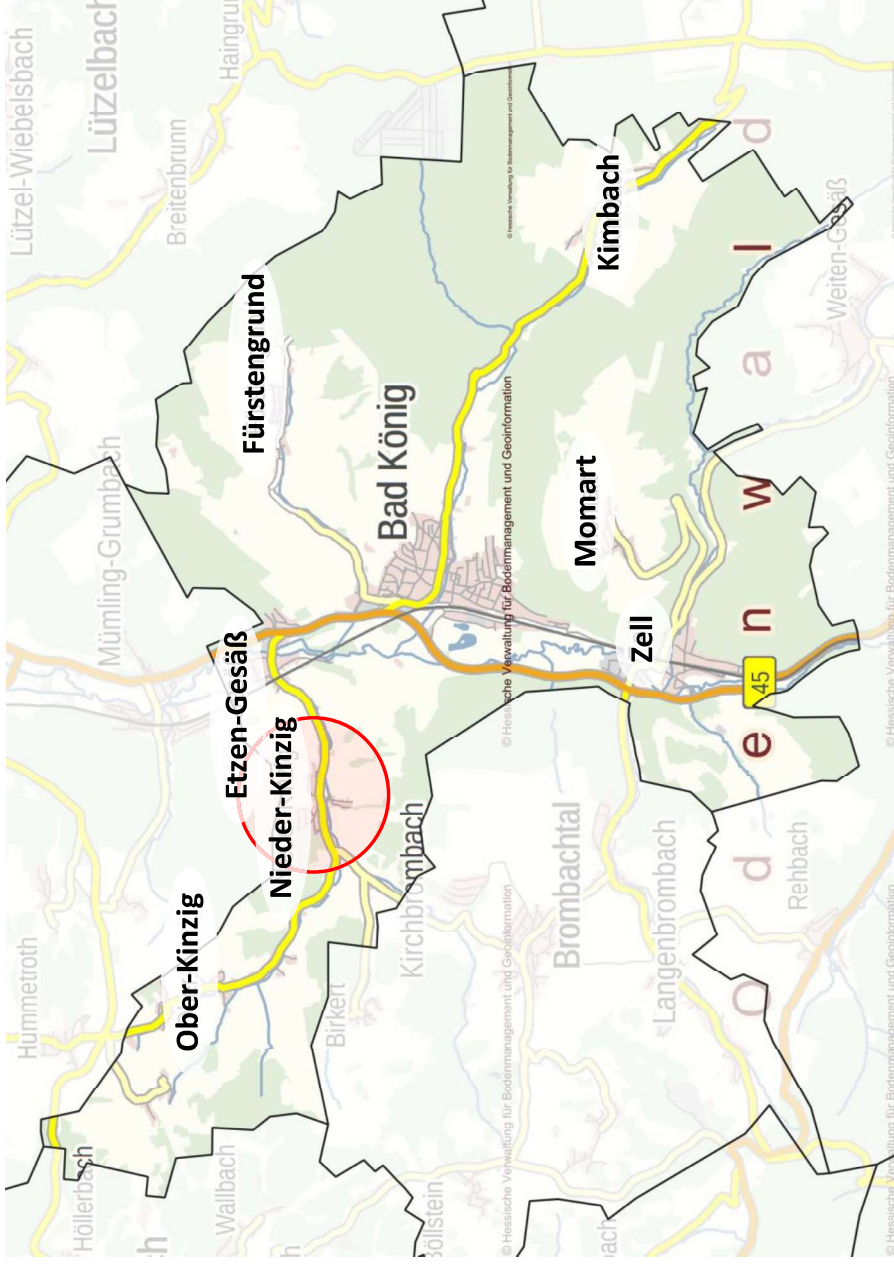


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Nieder-Kinzig (779 Einwohner)

- Straßendorf mit umfangreichen Siedlungserweiterungen im Norden
- 4 km Entfernung zur Kernstadt
- einige ortsbildwichtige / regionstypische Gebäude / Hofanlagen
- 2 leerstehende Gebäude und ein Ladenleerstand
- Innerörtliches Baulandpotenzial (ca. 4 Baulücken)

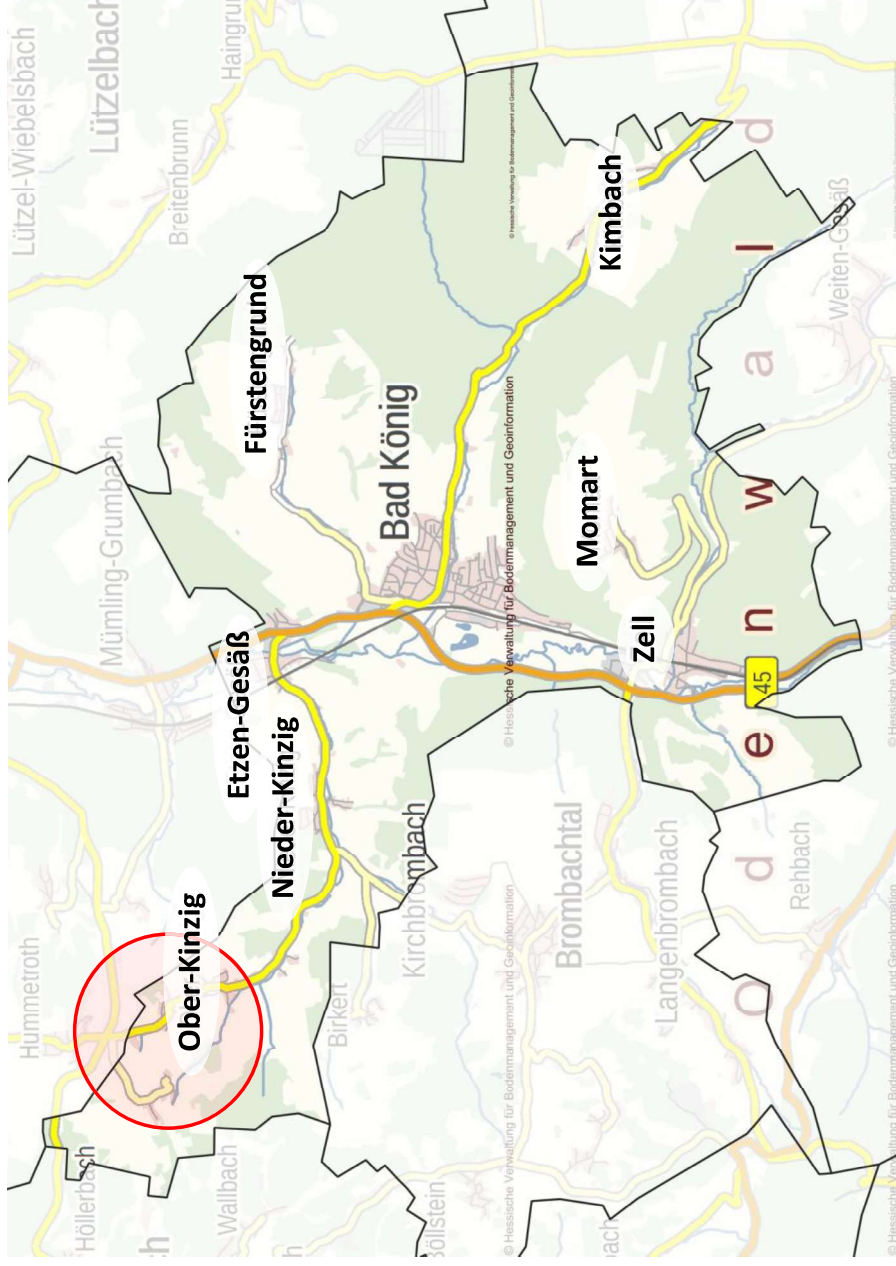


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Ober-Kinzig mit Gumpersberg (632 Einwohner)

- Straßendorf
- 6,5 km Entfernung zur Kernstadt
- einige ortsbildwichtige / regionstypische Gebäude / Hofanlagen
- kaum leerstehende Gebäude (1)
- Innenentwicklungspotenzial (ca. 8 Baulücken)
- Dorfverschönerung Initiative „Starkes Dorf“ (Festwiese, Sportplatz)

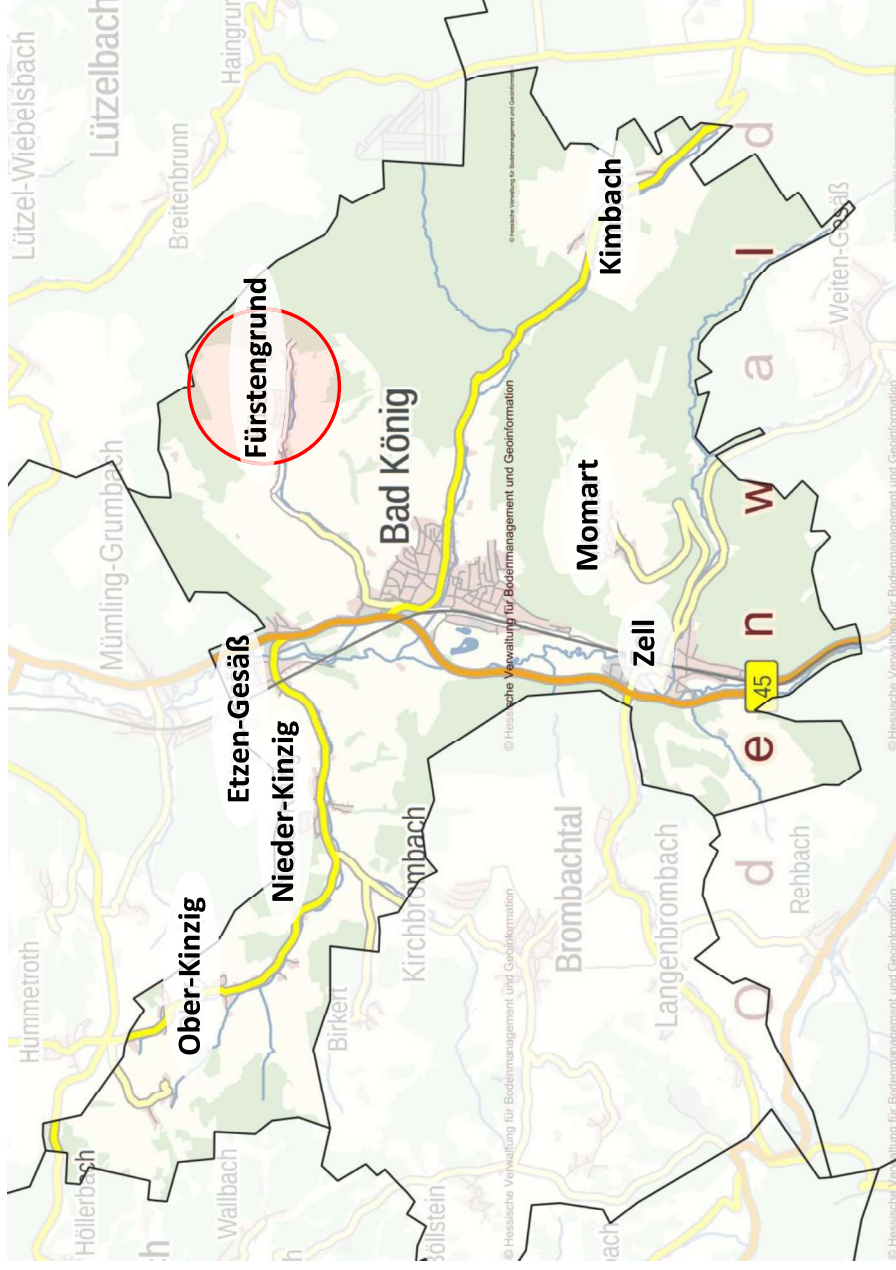


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Fürstengrund (632 Einwohner)

- ruhige und idyllische Lage
- kein Durchgangsverkehr
- 3 km Entfernung zur Kernstadt
- Straßendorf
- einige leerstehende Gebäude (3), teilweise ortsbildprägend!
- Relativ viele regionstypische Gebäude
- einige Baulücken im NBG (3)

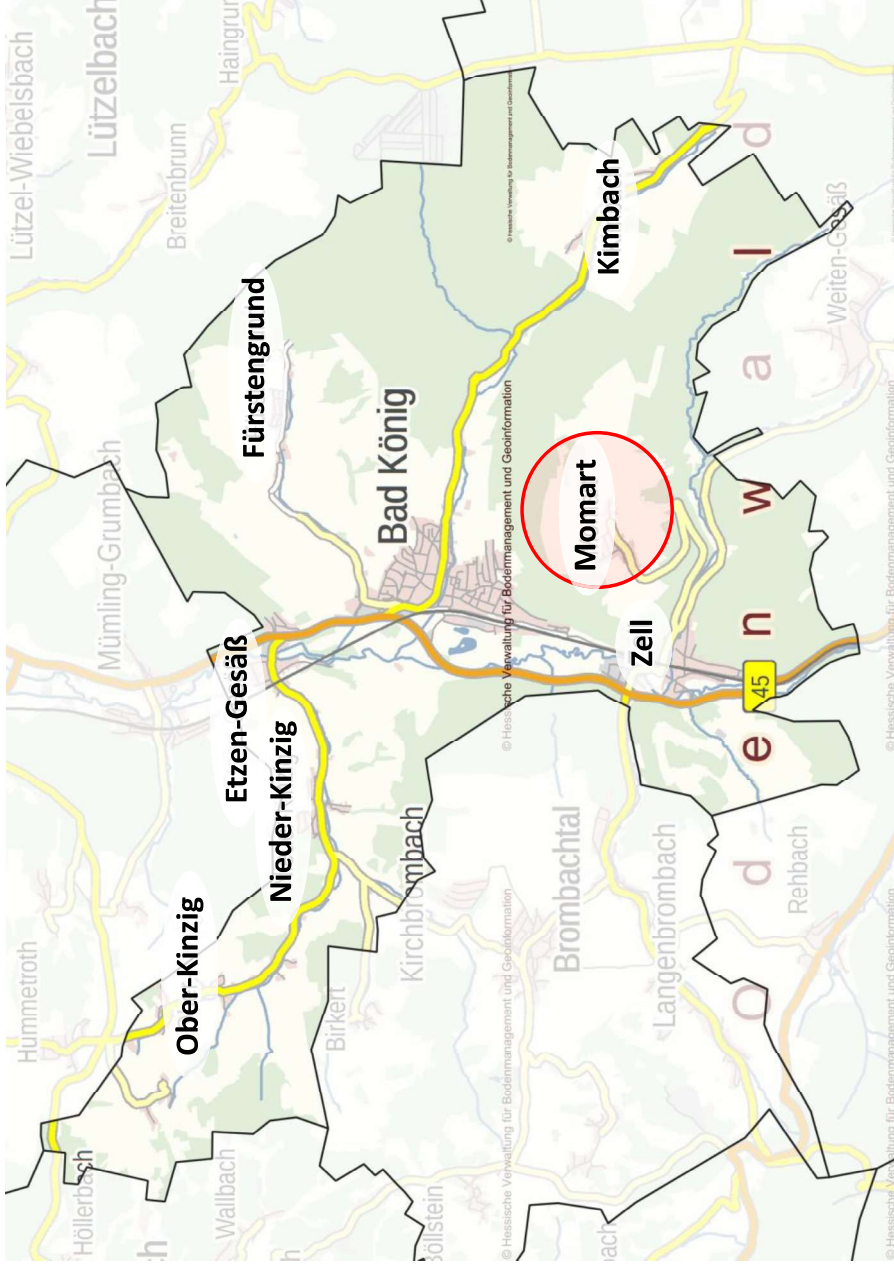


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Momart

(360 Einwohner)

- kein Durchgangsverkehr
- auf einer Hochfläche gelegen
- Blick auf Odenwaldpanorama
- 2,5 km Entfernung zur Kernstadt
- teilweise sehr dicht bebaut
- kaum Leerstand
- einige Baulücken (3)

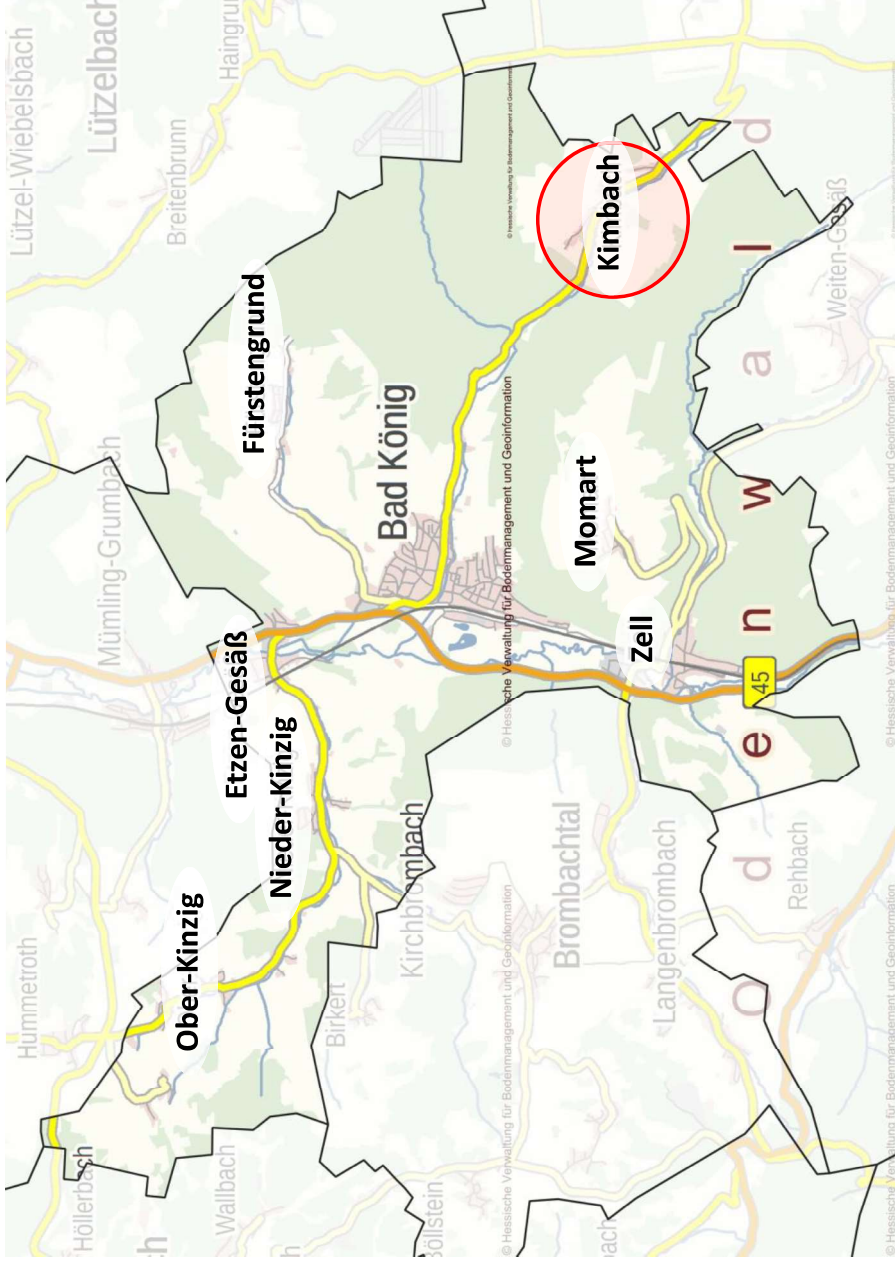


Bad König
Kurstadt



cima.

STADTTTEILPROFILE



Kimbach

(456 Einwohner)

- landschaftlich reizvolle Lage
- 5 km Entfernung zur Kernstadt
- Straßendorf / „auseinander gezogene“ historische Siedlungsstruktur
- teilweise regionstypische Bausubstanz
- Umfangreiche neuere Siedlungserweiterungen entlang der Ortsdurchfahrt
- Innerörtliches Baulandpotenzial (ca. 10 Baulücken)



Bad König
Kurstadt



cima.

STÄRKEN-SCHWÄCHEN-PROFIL BAD KÖNIG (GESAMTSTADT)

Attraktive Landschaft: Malerische Landschaft lädt zu Ausflügen und Wanderungen ein

Lage und Erreichbarkeit: ländliche Umgebung, nahe Entfernungen zu umliegenden Ballungszentren

Erholung: Kurpark und Terme mit hoher Erholungsqualität für Einheimische sowie Gäste

Lebensqualität: Familienfreundlicher Kleinstadt-Charakter als Anziehungseffekt

Verkehrsinfrastruktur: Verbesserungspotential des Umweltverbundes (ÖPNV-, Radweganbindung)

Städtebauliche Mängel und Fehlen eines lebhaften Stadtkerns

Vorbereitung auf zukünftige Herausforderungen
(Digitalisierung, Klimawandel, demographischer Wandel etc.)

Kultur- und Freizeitangebot sowie soziale Treffpunkte ausbaufähig



Bad König
Kurstadt



cima.

IKEK_Forum Bad König

Schwerpunktthemen in Kleingruppen

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus



Bad König
Kurstadt



cima.

Gruppe I

Wohnen // Ortsbildgestaltung // Mobilität // Umwelt

Gruppe II

Arbeitsplätze // Wirtschaft/Einzelhandel // Tourismus/Kurwesen

Gruppe III

Treffpunkte // Vereinsleben // Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung // bürgerschaftliches Engagement



Bad König
Kurstadt



cima.

IKEK_Forum Bad König

Kurzdarstellung der Kleingruppen-Ergebnisse

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Wohnen // Ortsbildgestaltung // Mobilität // Umwelt

Stärken	Schwächen
- Wohnen in einer sehr attraktiven landschaftlichen Umgebung - Historischer Stadtkern (Bad König) „Überschaubare“ Nachbarschaften (Stadtteile) - Odenwaldbahnanschluss (Bad König / Zell) - Öffentlicher Raum Kimbachs ist sehr gepflegt - Radweg von der Kernstadt nach Nieder-Kinzig - Ehrenamtlicher Bürgerbus - Bürgerbus kann Personen zuhause abholen	- Teilweise hoher Sanierungs- / Modernisierungsbedarf an privaten Wohngebäuden - Gestalterische Überformung historischer Bausubstanz - Geringes Angebot an (günstigem) Wohnraum - Anbindung an Kernstadt durch ÖPNV (schlechte Taktung, fehlende Verbindungen, z.B. von Gumpersberg nach Bad König) - Fehlender Kindergartenbus - Radwegverbindungen zwischen den Stadtteilen - Verschmutzung des öffentlichen Raums - Identifikation der Bürger mit Gumpersberg - Angebot des Bürgerbusses wird zu wenig angenommen (zu große Hemmnis, unmögliche Spontanität, Busse zu groß) - Verkehrschaos am Bahnhofsvorplatz - Mangelhafte Attraktivität (Umfeldgestaltung Hans-Neidig Halle (Nieder-Kinzig)) - Zu wenig Tempo 30-Zonen – v.a. bei Spielplätzen / Kindergärten / Schulen - Zu schneller Verkehr an der Kimbacher Straße (Bad König) - Trennung durch Bahnlinie - Fehlendes Marketing der Stadt Bad König - Feuerwehrhaus in Ober-Kinzig in schlechtem Zustand - Keine Ladestationen für E-Bikes - Fehlendes Brandschutzgutachten für das Jugendzentrum (Bad König)

Wohnen // Ortsbildgestaltung // Mobilität // Umwelt

Maßnahmen und Ziele

Ortsbildgestaltung

- Alleinstellungsmerkmal der Schindelhäuser besser vermarkten / präsentieren
- Umnutzung des Feuerwehrgebäudes in Ober-Kinzig zu Gemeinde-/Treffpunkthaus

Mobilität

- Feste Taktung (Schwerpunktzeiten) des ÖPNV statt Bürgerbus auf Anfrage -> Bürgerbus zu festen Zeiten
- Radwegverbindung nach Ober-Kinzig und Gumpersberg
- Reduzierung der Geschwindigkeit des PKW-Verkehrs
- Wiedereinführung des Kindergartenbusses

Gruppe II

Arbeitsplätze // Wirtschaft/Einzelhandel // Tourismus/Kurwesen

Stärken	Schwächen
▪ Gewerbegebiet B45 in der Entwicklung (Schaffung von Arbeitsplätzen vorgesehen, Neuansiedlung unterschiedlicher Unternehmen) ▪ Tourismus/lokale Wirtschaft bietet Arbeitsplätze ▪ Digitale Infrastruktur für Home-Office und Firmenansiedlungen ▪ Lebensmittelgeschäft(e) im Ort sowie große Supermärkte am Stadtrand ▪ Bad König verfügt über relativ viel Einzelhandel ▪ Touristisches Potenzial von Bad König (Heilbad, Kimbach, Natur & Freizeit) ▪ Odenwaldtherme (zieht Besucher aus dem ganzen Odenwaldkreis an) ▪ Kurpark als Freizeit- und Naherholungsgebiet	▪ Odenwaldkreis schwach ausgebildete Bevölkerungsstruktur (z. B. für Anwälte oder Steuerberater) ▪ Wissenschaftsstandorte im Odenwald nicht vorhanden (Darmstadt, Frankfurt...) ▪ Wenig Handel und Geschäfte in der Bahnhofstraße (schlechter Zustand) ▪ Fehlendes Sanitätshaus ▪ Einige traditionelle Einzelhändler sind nicht langfristig überlebensfähig ▪ Leerstehende Odenwaldklinik ▪ Kommunikation/Marketing Heilbad-Status (geringe Bewerbung) ▪ Alleinstellungsmerkmale Bad Königs ausbaufähig



Bad König
Kurstadt



cima.

Gruppe II

Arbeitsplätze // Wirtschaft/Einzelhandel // Tourismus/Kurwesen

Maßnahmen und Ziele

Arbeitsplätze

- Bessere Anbindung an Wissenschaftsstandorte/Firmen in der Region
- Attraktivität im Odenwaldkreis und in Bad König für neue Firmen erhöhen
- Ausbau der digitalen Infrastruktur (Glasfaser, etc.)

Wirtschaft/Einzelhandel

- Aufwertung/Belebung der Bahnhofstraße
- Leerstandsmanagement
- Strukturelle Veränderungen (insb. Tourismus), um den lokalen Einzelhandel zu unterstützen
- Förderprogramm Zukunft-Innenstadt (Belebung von Innenstädten)
- Attraktivitätssteigerung der Einfahrt nach Bad König (mit dem Auto und mit der Bahn)
- Stärkere Nutzung des Schlossplatz als wichtiger Treffpunkt (Gastronomie, Sitzmöglichkeiten)

Tourismus/Kurwesen

- Aufwertung zentraler Achsen über Schlossplatz, Kurpark, etc.
- Stärkung des Stadtmarketing mit Schwerpunkt Tourismus
- Förderung einer funktionierenden und modernen Wellnesshotellerie



Bad König
Kurstadt



cima.

Gruppe III

Treffpunkte // Vereinsleben // Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung // bürgerschaftliches Engagement

Stärken	Schwächen
▪ Sitzbänke sind beliebte Treffpunkte und werden stark genutzt (nicht-kommerzielle Sitzmöglichkeiten) ▪ Beliebte Treffpunkte der Jugend beziehen sich auf besondere Faktoren (freies WLAN, Rewe, unbeobachtete Plätze) – nicht typisch visuelle Faktoren ▪ Mit Kurpark und Schloßplatz sind grundsätzlich gute Voraussetzungen vorhanden ▪ Stadtteile z.T. mit eigener Homepage mit detaillierten Informationen zum Stadtteil ▪ Sozialer Zusammenhalt ist stark vorhanden (Nachbarschaftshilfe) ▪ Viele Einrichtungen der Altenpflege ▪ Betriebsübergreifende Kinderbetreuung z.B. im „Apfelbaum“ von 7-19 Uhr ▪ Mitgliederzahlen und Einsatz im Vereinsleben in Bad König ist stabil	▪ Vorhandene Treffpunkte sind z.T. stark verschmutzt, da keine Mülleimer vorhanden sind ▪ Kaum gastronomische Angebote in der Kernstadt und manchen Stadtteilen, in denen Vereine Veranstaltungen (Sitzungen, Cafés) abhalten können ▪ Barrierefreiheit ist nicht flächendeckend gegeben ▪ Zu hohe Kosten zur Miete der Wandelhalle ▪ Aktualität der städtischen Homepage – stark veraltete Daten ▪ Betreuungsangebote für Kinder von Beschäftigten in Schichtdiensten/Pflege ▪ Aktualität der Vereins- und Parteiprogramme und -homepages z.T. stark veraltet



Bad König
Kurstadt



cima.

Gruppe III

Treffpunkte // Vereinsleben // Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung // bürgerschaftliches Engagement

Maßnahmen und Ziele

Treffpunkte

- Aufstellen von Mülleimern um Verschmutzung an Treffpunkten zu verhindern
- Das Jugendzentrum soll weiter als Jugend- und Kulturzentrum ausgeweitet werden, um für mehr Gruppen zugänglich zu sein (Konzept ist vorhanden)
- Umgestaltung von Dorfplätzen und Dorfgemeinschaftshäusern
- Aufbau von Sitzmöglichkeiten in der Kernstadt und in den Stadtteilen (z.B. Momart), auch für größere Gruppen
- Belebung des Schlossplatzes; Öffnung des Platzes auch für die Gastronomie und Verkehrsberuhigung
- Freies WLAN im öffentlichen Raum

Vereinsleben

- Organisation von Räumen und Einrichtungen zur gemeinsamen Nutzung mehrerer Vereine
- Verknüpfung von Vereinen und Einrichtungen, um Potenziale gemeinsam zu nutzen
- Günstigere Konditionen für Vereine zur Nutzung der Wandelhalle (+ Aufnahme in Genossenschaft?)
- Bessere Kommunikation und gebündelte Darstellung aller Vereinsangebote auf der städtischen Homepage
- Stärkere Einbindung der Vereine in die Kommunalpolitik

Gruppe III

Treffpunkte // Vereinsleben // Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung // bürgerschaftliches Engagement

Maßnahmen und Ziele

Daseinsvorsorge/Kinderbetreuung

- Integrationsangebote für ausländische Einwohner:innen (z.B. mehrsprachige Angebote der digitalen Medien, Homepage; Förderung durch den ESF potenziell möglich)
- Identifizierung der Bedarfe der Mitarbeiter:innen in der Altenpflege / Schichtdienst

Bürgerschaftliches Engagement

- Schulungsangebote vom Landkreis für Kommunen, Vereine, ... (z.B. Organisation und Aufbau einer Homepage)